

# Inhaltsverzeichnis

I Vorweg	7
Lesen –Renaissance einer Kompetenz	7
II Setzungen	15
1 Inszenierungsmuster und Inszenierungen des Lesens	15
2 Begriff und Konzept der Inszenierung	18
3 Kultur und Milieu – kultursoziologische Perspektive	27
4 Lesen und Schule – empirisch	30
5 Klassenlektüre und individualisiertes Lesen	33
III Klärungen	37
1 Positionen zur Leseförderung: Die allmähliche Entdeckung der Individualisierung	37
2 Individuelle Inszenierungsmuster: Lesen und personale Voraussetzungen	57
2.1 Kognitive Wende	57
2.2 Kognitionspsychologie des Lesens	59
2.3 Lesepsychologie: Lesen und Können	62
2.3.1 Lesefähigkeit	63
2.3.2 Leseverständnis / Textverständnis	72
2.4 Metakognition und Strategie	83
2.5 Lesen und Wissen	93
2.6 Lesen und Motivation	99
2.6.1 Literaturunterricht, Lesen und die Krise der Schule als Gratifikationssystem	99
2.6.2 Lesemotivation	105
2.6.3 Passung: psychologisch	124
2.6.4 Leseglück und Leselust: missverständliche / missverstandene Figuren des Literaturunterrichts	130
3 Soziale Inszenierungsmuster: Lesen und das schulische Umfeld	134
3.1 Intime Praxis und sozialer Charakter	134
3.2. Leser-Rollen in Lese-Gruppen	135
3.3 Interaktion und Gruppe: soziologische Perspektive	137
3.3.1 Rolle	137
3.3.2 peer-group	141
3.3.3 Beziehung	147
3.4. Inszenierung und Identität	150
3.4.1 Rollen spielen und Rollenspiele inszenieren	150
3.4.2 Orientierung und Typisierung	156
3.4.3 Diskrepanz und Diskrepanzerfahrung	159
3.5 Lesesozialisation und literarische Sozialisation	162
4 Didaktische Inszenierungsmuster: Leser und Text im Unterricht	175
4.1 Kritik an gängiger Schulpraxis – und an didaktischen Inszenierungsmustern	175

4.2 Konstruktivistische Perspektive	178
4.3 Passung: konstruktivistisch	181
4.4 Didaktik in Gegensätzen – und ein Versuch ihrer Überwindung	184
4.5 Heterogenität – und Reaktion hierauf in Deutschland und anderswo	188
4.6 Folgen für den Unterricht	198
<b>IV Modell</b>	<b>205</b>
1 Rahmen des Schulmodells (Hattinger Modell)	205
1.1 Konzept	205
1.2 Standortabhängige Variablen	218
1.3 Standortunabhängige Variablen und Voraussetzungen	220
2 Das Hattinger Modell: Durchführung und Ablauf	223
3 Projektschüler und ihre Lese-Voraussetzungen	229
<b>V Bewährungen / Überprüfungen</b>	<b>253</b>
1 Methodisches Dilemma	253
2 „Dichte Beschreibung“	255
3 Individualisiertes Lesen in der Sichtweise der Projektschüler: Selbsteinschätzung und Dateninterpretation	261
4 Inszenierungen des Lesens: Lese-Szenen	290
4.1 Leseprofis	290
4.2 Lesezirkel / Lesekooperationen	299
4.3 Lesen zulassen lernen	307
4.4 Suche nach Passung	318
4.5 Lesen als Herausforderung annehmen	329
4.6 Fazit: individuelles Lesen – alle Schüler lesen	334
<b>VI Perspektiven</b>	<b>343</b>
1 Anschlussstellen – und Vorschläge zu ihrer Gestaltung	343
2 Erweiterungen des Modells	349
3 Forschungsperspektiven	354
<b>VII Bilanz</b>	<b>359</b>
<b>VIII Bibliographie</b>	<b>364</b>